

Presseinformation Nr. 01-2017 vom 10.01.2017

Erfahrungsberichte und Austausch zwischen Unternehmen

Geflüchtete als MitarbeiterInnen in Heilbronn-Franken

Informationsveranstaltung am 9. Februar 2017 in Bad Mergentheim

Zahlreiche Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken haben erste Erfahrungen in der Gewinnung und Integration Geflüchteter als MitarbeiterInnen gesammelt und viele weitere Unternehmen stehen diesem Thema offen gegenüber. Ziel der Veranstaltung ist es, durch einen Austausch Informationen hinsichtlich der Beschäftigung von AsylbewerberInnen und Flüchtlingen zu erhalten. Wie sehen die Erfahrungen von Unternehmen aus? Welche praktischen Tipps können Unternehmen sowie beteiligte Behörden und Beratungsstellen für einen möglichst reibungslosen Einstellungsprozess geben? Welche kulturellen Besonderheiten gilt es zu berücksichtigen? Wie gelingt eine offene interkulturelle Kommunikation?

Bei der gemeinsamen Veranstaltung des Integrationsnetzwerks Hohenlohe-Main-Tauber und des Welcome Centers Heilbronn-Franken werden in zwei parallel stattfindenden Foren anhand von praktischen Beispielen der Einstellungsprozess erläutert und interkulturelle Kompetenzen geschult. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Personalabteilungen und der Geschäftsführung, die sich erstmals mit dem Thema beschäftigen, erhalten wertvolle Tipps und Informationen zur Einstellung von Geflüchteten. Unternehmen, die bereits Geflüchtete eingestellt haben, haben die Möglichkeit sich im Hinblick auf die Chancen und Herausforderungen im Arbeitsalltag auszutauschen und nützliche Hilfestellungen zu erhalten.

Das Ziel des ersten Forums ist es, allen interessierten Unternehmen offene Fragen rund um die Ausbildung und Beschäftigung von Geflüchteten zu beantworten und den Weg vom Interesse an der Einstellung eines Geflüchteten hin zur Unterzeichnung des Arbeitsvertrags, der Aufnahme der Tätigkeit und der Einarbeitungszeit Schritt für Schritt praktisch aufzuzeigen. Dabei beantworten kompetente Experten der Agentur für Arbeit, der

Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669 860
a.schumm@heilbronn-franken.com

Ausländerbehörde, der bfz gGmbH sowie Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte der Stadt Bad Mergentheim in einer offenen Gesprächsrunde Fragen zu den rechtlichen Voraussetzungen einer Beschäftigung von Geflüchteten, zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten und geben konkrete Tipps mit auf den Weg.

In einem zweiten Forum wird die interkulturelle Trainerin Hoda El Gawish aus Crailsheim für die Vielfalt von Kulturen und die eigene kulturelle Identität sensibilisieren und so den Umgang miteinander erleichtern und fördern. Es werden interessante Impulse gesetzt und hilfreiche Ideen entwickelt, die Begegnungen mit Menschen aus fremden Kulturen erleichtern. Nach einer kurzen Einführung in die Kommunikationstheorie wird es in diesem Forum schnell „praktisch“. Themenbeispiele sind: Anrede und Namensaufbau, Begrüßung und Händeschütteln, Umgang mit Zeit, Rolle der Religion, Feiertage, Umgang mit Frauen, Kleidung und auch möglichen „Tabu-Themen“.

Nach den beiden Foren werden zwei Unternehmen, die bereits Geflüchtete als Mitarbeiter gewonnen haben, aus der Praxis berichten. Unter anderem wird **Andrea Rudolf, Geschäftsführerin der Bürotechnik Niederle GmbH aus Assamstadt**, in einem Kurzvortrag ihre Erfahrungen schildern.

Die kostenfreie Veranstaltung findet von 15:00 bis 18:00 Uhr in der bfz gGmbH in Bad Mergentheim, Bahnhofstraße 10, statt. Interessierte aus Unternehmen und Institutionen der Region Heilbronn-Franken können sich bis zum 7. Februar 2017 unter karin.aeckerle@main-tauber-kreis.de anmelden. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Welcome Center Heilbronn-Franken unter 07131-7669 868.

PRESSEINFORMATION

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH
Abt. Welcome Center Heilbronn-Franken



Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669 860
a.schumm@heilbronn-franken.com

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) ist als Partner des Fachkräftebündnisses Heilbronn-Franken Träger des Welcome Centers Heilbronn-Franken, welches im Juli 2014 seine Arbeit aufgenommen hat. Aufgaben des Welcome Centers sind sowohl die Unterstützung von internationalen Fachkräften, die neu in der Region sind als auch die Beratung von Unternehmen zur Gewinnung und Integration ebensolcher Personengruppen.

Das Welcome Center Heilbronn-Franken hat sich darüber hinaus bislang über verschiedene Veranstaltungsformate für eine Weiterentwicklung und Öffnung der regionalen Willkommenskultur stark gemacht und ein positives und großes Echo darauf erhalten. In der wirtschaftsstarken Region Heilbronn-Franken ist eine diversitätsorientierte Personalpolitik der Unternehmen zur Deckung des zukünftigen Fachkräftebedarfs von Vorteil.